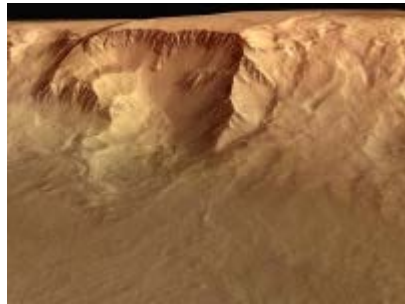



23.02.2011 um 17:11 Uhr [Vermischtes](#)

Mars-Experiment: Astronauten auf dem Rückweg zum Mutterraumschiff



 [Mars-Experiment: Astronauten auf dem Rückweg zum Mutterraumschiff](#)

Die bisher realistischste Simulation eines Mars-Fluges

Berlin/Moskau (dapd). Nach elftägigem Aufenthalt auf dem virtuellen Roten Planeten haben drei Teilnehmer des Experiments "Mars 500" im Moskauer Institut für Medizinisch-Biologische Probleme (IMBP) am Mittwoch den Rückflug zum Mutterschiff angetreten. Das Landemodul soll am Donnerstag an ihm andocken, teilte die Raumfahrtagentur Roskosmos in Moskau mit. Nach einer "Quarantäne" sollen Alexander Smolejewski (Russland), Diego Urbina (Italien) und Yue Wang (China) am Freitag wieder in den Orbiter umsteigen.

Die Männer hatten zuvor bei drei Ausstiegen auf den naturgetreu nachgebildeten Mars Boden- und Gesteinsproben entnommen, den Mini-Rover "Gulliver" getestet, das künstliche Magnetfeld vermessen, Landstellen für echte Mars-Missionen auskundschaftet und Notfallsituationen durchgespielt.

Im Mutterraumschiff wird das Trio von "Mars 500"-Kommandant Alexej Sitjow, dem Arzt Suchrob Kamolow (beide Russland) und dem Franzosen Romain Charles erwartet. Der Rückstart zur Erde ist für den 1. März geplant, die "Landung" am 5. November.

Die bisher realistischste Simulation eines Mars-Fluges in der hermetisch

abgeschlossenen IMBP-Versuchsanlage hatte am 3. Juni vergangenen Jahres begonnen und dauert insgesamt 520 Tage. Bei dem Experiment sollen Erfahrungen für eine reale bemannte Mars-Mission gesammelt werden, die nach Vorstellung der Russen frühestens 2030 und nur als internationales Projekt in Angriff genommen werden kann.

dapd

Für den Inhalt ist allein das berichtende Unternehmen verantwortlich.

Mehr Themen: <http://www.themenportal.de>

Mehr Informationen: <http://www.ddpdirect.de>

Themen einliefern: <http://www.multimediamanager.de>